

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 98 (1972)
Heft: 35

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

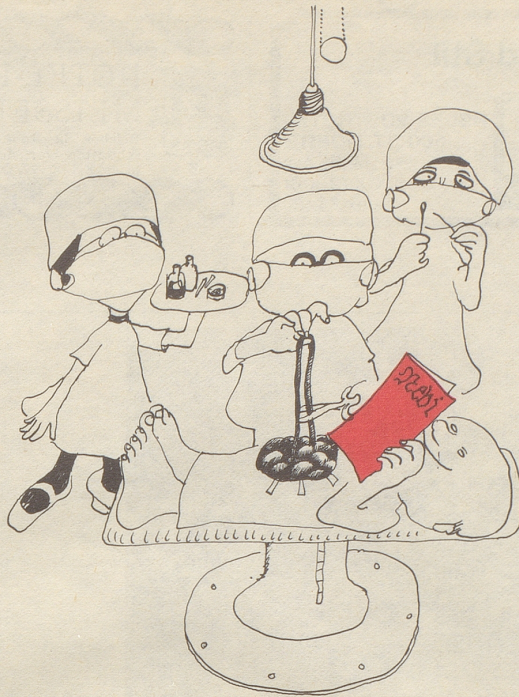
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Mit diesem Rezept sind Ihr Arzt und Ihr Zahnarzt einverstanden: Man nehme den Nebelspalter ab sofort wöchentlich einmal zu Hause ein.

Verschiedene Umfragen haben ergeben, daß der Nebelspalter die beliebteste Wartezimmer-Lektüre in unserem Lande ist. Drei Argumente sprechen für den Nebelspalter als ideale Wartezimmer-Lektüre:

1. In der Kürze liegt die Würze.
Karikaturen, Sprüche und Anekdoten erfaßt man in Sekunden. Leicht verdauliche Lese-Snacks schätzt man vor dem unvermeidlichen «Der Nächste, bitte!» besonders.

2. Der Nebi als heiterer Ablenker und intelligenter Anreger.
Im Wartezimmer wird man nicht selten von eher unangenehmen Gefühlen heim-

gesucht. Eine Lektüre, die im Nu ablenkt und auf kluge Weise anregt und fesselt, ist richtig.

3. Auch ältere Nebis wirken nicht alt und abgestanden.

Dank Scherz, Satire und Ironie verleiht der Nebelspalter den aktuellen Ereignissen oft eine Dauerwirkung.

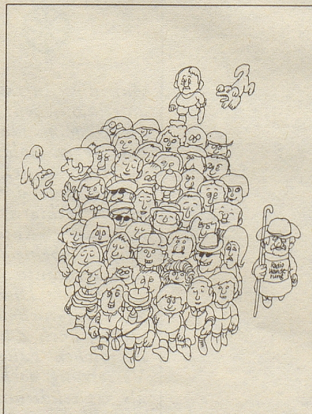
Auf einen wichtigen Vorteil müssen seine Wartezimmer-Leser verzichten: auf die permanente Anregung, welche diese Wochenschrift durchs Jahr hindurch bietet. Im Abonnement ist die 52-Portionen-Packung für die Nebi-Kur zu Hause jetzt besonders günstig und interessant!

«Der Nächste, bitte!»

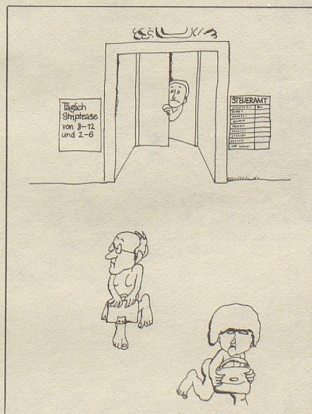
Wenn im Wartezimmer die freundliche Stimme «Der Nächste, bitte!» Ihnen gilt, legen Sie dieses Exemplar des Nebelspalters auf den Tisch zurück. Möchten Sie den Nebi zur Abwechslung einmal zu Hause lesen? Sie brauchen uns – Verlag Nebelspalter, 9400 Rorschach – nur eine Postkarte mit Ihrer genauen Adresse zu senden. Sie erhalten dann postwendend und gratis Ihr eigenes Exemplar. Und Sie brauchen dann nicht mehr unbedingt jede Woche den Arzt oder Zahnarzt aufzusuchen, um in den Genuß der lückenlosen Nebelspalter-Lektüre zu gelangen!

Fredy Sigg, der Schöpfer der Arzt-Illustration, gehört zum Team der witzigen Nebelspalter-Zeichner, welche zusammen mit angriffigen Autoren Woche für Woche die kleine und große Welt kommentieren und glossieren.

Einen handsignierten Fredy Sigg – vgl. die stark verkleinerten Abbildungen unten – erhalten solange Vorrat alle, welche jetzt den Nebelspalter abonnieren. Benützen Sie für Ihre Geschenk- oder Eigenbestellung den untenstehenden Coupon!



Fredy Sigg: Radio-Wanderung



Fredy Sigg: Steueramt

Hier ausschneiden und auf eine Postkarte geklebt oder in einem Couvert als Drucksache frankiert senden an: Verlag Nebelspalter, 9400 Rorschach.

Senden Sie den Nebelspalter (+ Geschenk-Gutschein)

- ☐ für ein Jahr (+ 1 Gratis-Monat)
☐ für ein halbes Jahr (+ 1 Gratis-Monat)

an
Herrn/Frau/Frl.

Adresse

Senden Sie die Rechnung und die Prämie in Form der handsignierten Fredy Sigg-Zeichnung ☐ Radio-Wanderung ☐ Steueramt an:

Herrn/Frau/Frl.

Adresse

Datum

Unterschrift

Das Haus mit Tradition und Stil

Modern eingerichtetes Haus.
Das ganze Jahr geöffnet.
Blick auf See und Berge.
Feinschmecker-Restaurant.
Grosser Parkplatz.



NEUES POSTHOTEL
7500 ST. MORITZ
M. Spiess
Tel. 082/33661
Telex 74 430

**HOTEL-RESTAURANT
MEISSER / GUARDA**

Erleben Sie Ruhe und Erholung im
schönsten Dorf des Engadins
offen bis ca. 22. Oktober 1972 / Tel. 084 9 21 32

Gelesen und notiert

In England, dem klassischen Land der Klubs, haben sich eine Anzahl alter Herren zum «Klub der Leute, die alles tun, was die Aerzte verbieten» zusammengefunden.



In einer Dienstanweisung für Polizistinnen in London heisst es: «Denken Sie daran, daß die Uniform ein Ehrenkleid ist. Wenn Sie etwas zu tun gedenken, was sich damit nicht verträgt, ziehen Sie die Uniform aus!»



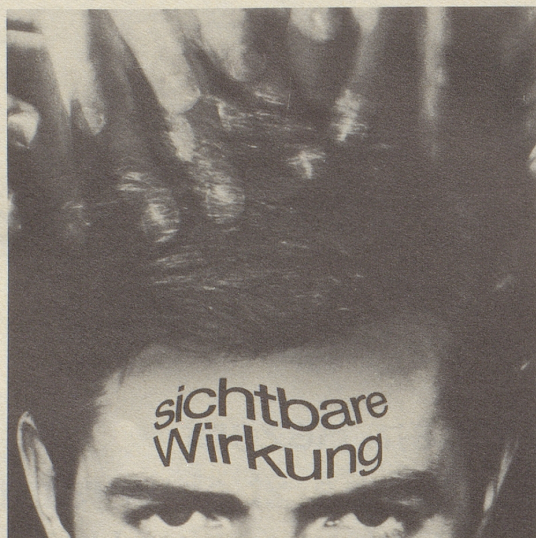
In das Gästebuch eines Antwerpener Industriebetriebes trugen sich Einbrecher nach vollzogener Tätigkeit folgendermaßen ein: «Man wird verstehen, daß wir nicht unsere richtigen Namen hierher schreiben. Auch unsere Handschrift ist verstellt. Dafür sind unsere Wünsche für das Wohlergehen Ihrer Firma echt. Wir werden nämlich wiederkommen.»



Auszug aus der Broschüre «Gebrauchsanweisung für die Bundeswehr»: «Die allgemeine Regel, daß man bei Gesprächen mit einem Höheren möglichst nicht beide Hände bis zum Ellenbogen in den Hosentaschen vergraben, mit den Füßen scharren oder sich ungeniert am Kopf kratzen soll, wird beim Militär umgemünzt in die starre Form des Strammstehens.»



Auf die Anfrage eines amerikanischen Regimentskommandanten, was gegen Soldaten zu unternehmen sei, die sich als Anhänger der Nacktkultur deklarieren und auf dem Kasernengelände unbekleidet herumlaufen, antwortete die vorgesetzte Dienststelle, zu unternehmen sei nichts, doch dürfte sich in solchen Fällen «eine Versetzung nach Alaska als zweckdienlich herausstellen.» Argus



Endoten Control, das Haartonikum mit sofort sichtbarer Wirkung.

Endoten Control versorgt die Kopfhaut mit Sauerstoff und verhindert die Bildung von subkutanen Talgschichten, die dem Haar schaden können. Die Aktivsubstanzen im Endoten Control treiben das Blut wieder bis in die äussersten Kapillaren. Sie spüren sofort die Wirkung: ein intensives Prickeln wie bei einer Massage. Und als sichtbarer Beweis: eine leichte Hautrötung, die nach einigen Minuten wieder abklingt. So ist die Sauerstoffversorgung der Wurzeln gesichert.

Resultat: Endoten Control verhütet neue Schuppenbildung, regeneriert und stärkt die Haare, fördert ihr Wachstum und aktiviert die Kopfhaut. Falls Sie allerdings bereits mit lichten Stellen «gesegnet» sind, raten wir Ihnen zu einer vollständigen Tiefenkur mit Endoten Complex.



Helene Curtis
Paris London New York

Machen Sie zwei- bis dreimal jährlich eine Endoten-Kur:
● Endoten Complex oder Endoten Complex «Tipo Forte» (für die Anwendung zuhause oder beim Coiffeur)
● Endoten Complex Super Active (Behandlung nur beim Coiffeur)



Endoten Control
erhältlich in zwei Grössen:
Normalflasche und Sparflasche

Endoten Control
Coiffeur-Service-Fläschchen